

1. Record Nr.	UNINA9910623994903321
Autore	Kränzlein Dirk
Titolo	Innovation in Bayern : Die Rezeption und Adaption technischer Innovationen in der bayerischen Armee (1835-1866) // von Dirk Kränzlein
Pubbl/distr/stampa	Wiesbaden, : Springer Nature, 2023 Wiesbaden : , : Springer Fachmedien Wiesbaden : , : Imprint : Springer VS, , 2023
ISBN	3-658-39561-3
Edizione	[1st ed. 2023.]
Descrizione fisica	1 online resource (VI, 311 S. 12 Abb., 8 Abb. in Farbe.)
Disciplina	940
Soggetti	Europe—History Military history Civilization—History European History Military History Cultural History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Das Königreich Bayern im 19. Jahrhundert am Übertritt zur Moderne -- Forschungslage -- Fragestellungen und neue Ansätze in der bayerischen Militärgeschichte -- Innovation und Wandel in der Mobilität des bayerischen Militärs -- Vorsprung durch Waffentechnik? -- Beschleunigte Kommunikation und langsamer Wandel -- Über die Bereitschaft zur Rezeption technischer Innovationen im Bayern des 19. Jahrhunderts -- Das bayerische Militär und die Adaptionen technischer Innovationen im 19. Jahrhundert -- Ergebnisse -- Anhang.
Sommario/riassunto	Dieses Open-Access-Buch befasst sich mit der Einstellung der bayerischen Militärführung in Hinblick auf die Rezeption als auch Adaption technischer Innovation bzw. deren ersten praktischen Anwendung im Krieg von 1866. Das 19. Jahrhundert stellte das bayerische Königreich vor mehrere Herausforderungen. Die militärische Partizipation an den Napoleonischen Kriegen endete zwar erfolgreich, jedoch brachte sie beinahe die Zahlungsunfähigkeit des Staates mit

sich. Obwohl die bayerische Streitmacht nach wie vor den großen Stolz des Landes darstellte, rückte sie fortan in den Fokus der Einsparungspolitik König Ludwigs I. Folglich waren die Mittel, welche der Armee zur Verfügung gestellt wurden, streng reguliert und reichten lediglich dafür aus, um die laufenden Kosten zu decken. Eine schleichende, degenerative Heeresentwicklung – sowohl auf personeller, als auch technischer Ebene – resultierte hieraus. Problematisch wurde diese Vernachlässigung, nachdem immer mehr europäische Streitmächte einen technischen Modernisierungsprozess begannen. Neue Waffensysteme wurden erprobt und eingeführt, die Nutzung der Eisenbahn zur Erhöhung der Mobilität diskutiert. Wie stand die bayerische Armeeführung diesen Entwicklungen gegenüber? Konnten bzw. durften derartige Prozesse einfach ignoriert werden? Der Autor Dirk Kränzlein studierte Neuere und Neueste Geschichte, bayerische Landesgeschichte und Kulturgeographie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

---